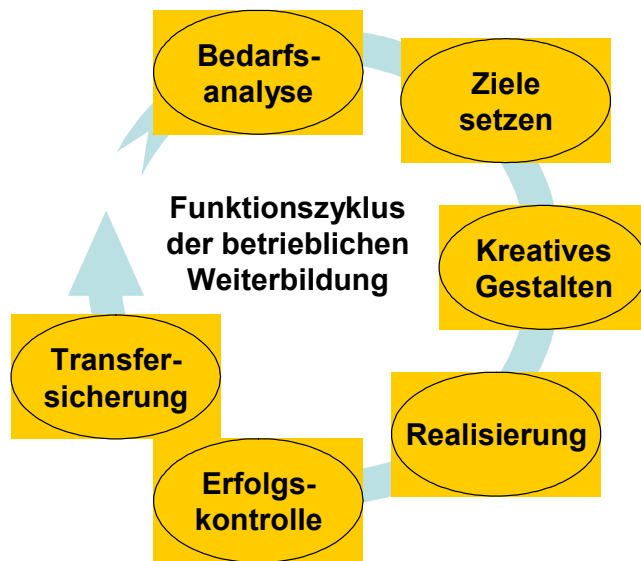


Summary BM2 – Betrieblicher Bildungsbedarf

Teilaufgaben einer systematischen betrieblichen Weiterbildung:



Die betriebliche Weiterbildung umfasst alle zielbezogen geplanten und in organisierter Form durchgeführten Massnahmen der Qualifizierung von Personen oder Gruppen, die auf einer Erstausbildung oder einer ersten beruflichen Tätigkeit aufbauen.

Ziel von betrieblichen Weiterbildungsmassnahmen ist der Erhalt bzw. die Entwicklung der individuellen Leistungsfähigkeit der Mitarbeiter.

Bildungsbedarf vs Bildungsbedürfnis

	Subjektives Bedürfnis	Kein subjektives Bedürfnis
Objektiver Bedarf	Weiterbildungsmassnahme umso erfolgreicher je grösser die Übereinstimmung	Betriebliches Problem ohne entsprechendes Bewusstsein der Betroffenen
Kein objektiver Bedarf	Weiterbildung, ev. unter Kostenbeteiligung des Unternehmens	Kein Handlungsbedarf (Ausnahme: weder Unternehmen noch Mitarbeiter erkennen Bildungsbedarf)

Bedarfsermittlung vs Reifegrad des Unternehmens

- **Institutionalisierungsphase**
Reaktion auf veränderte betriebliche Gegebenheiten
- **Differenzierungsphase**
Systematische Anforderungs- und Adressatenanalyse
- **Integrationsphase**
Orientierung an Unternehmensprozessen und Unterstützung derselben.

Methoden und Instrumente der Bedarfsermittlung

- Strukturierte Mitarbeitergespräche
- Zielvereinbarungen
- Assessment Center
- Kritische Ereignisse

Verfahren der Bildungsbedarfsanalyse



Potenzialanalyse

- Gegenstand und Ziel Entwicklungs- und Einsatzperspektiven; anforderungs- oder potenzialorientiert; kurz- vs langfristige; Strategie und Struktur des Unternehmens
- Anforderungen Unterstützung der strategischen Unternehmensentwicklung